

Mueller-Hinton Agar (120 mm / 90 mm)

In-vitro-Diagnostikum

Anwendungszweck

Beim Mueller-Hinton Agar handelt es sich um ein Testmedium, dessen Zusammensetzung einerseits günstige Wachstumsbedingungen, andererseits weitgehende Abwesenheit von Sulfonamid-Antagonisten gewährleistet. Das Medium kann sowohl für die antimikrobielle Empfindlichkeitstestung als auch als Vollmedium für die Anzucht von grampositiven und / oder gramnegativen Bakterien verwendet werden.

Prinzip

Die Agarplatten sind nur für eine Empfindlichkeitsprüfung von Reinkulturen bestimmt und nicht zur direkten Verwendung von klinischen Proben.

Packungsinhalt

50 quadratische Petrischalen (120 mm) / 20 runde Petrischalen (90 mm)

Reagenzien

Zusammensetzung des Mueller-Hinton Agar	
Pepton	17,5 g/l
Rindfleischextrakt	2,0 g/l
Stärke	1,5 g/l
Agar	17,0 g/l

pH 7.3 ± 0.1

Warnhinweise und Vorsichtsmassnahmen

Nur für den professionellen und einmaligen Gebrauch durch Fachpersonal. Bei Anzeichen von mikrobieller Kontamination, Verfärbung, Austrocknung, Rissen oder sonstigen Anzeichen von Produktverfall nicht verwenden und betroffene Platten entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

Lagerung und Haltbarkeit

Die Mueller-Hinton Agarplatten werden bei +4 bis + 8°C gelagert. Nicht einfrieren. Das Produkt nicht über das auf der Packung angegebene Haltbarkeitsdatum verwenden. Platten aus bereits geöffneten 5er bzw. 10er Stapeln können bei Lagerung in einem sauberen Bereich bei 4-8°C bis zu 10 Tagen verwendet werden.

Testdurchführung

Die Testdurchführung richtet sich nach dem jeweiligen Verwendungszweck im Labor. Die Agarplatten sind vor Verwendung auf Raumtemperatur zu bringen.

Vollmedium

Fraktionierter Ausstrich der Probe / des Testkeims auf der Platte
 Inkubation der beimpften Platte bei entsprechenden Bedingungen

Antimikrobielle Empfindlichkeitsprüfung

Kirby-Bauer Methode
 nur Reinkulturen; keine Patientenproben
 fragwürdige Ergebnisse sind mittels MIC-Teststreifen zu überprüfen.

Qualitätskontrollen

Jede Charge wird auf die charakteristischen Eigenschaften (Schichtdicke (4,0 mm ± 0,5 mm), pH-Wert), Bedruckung und Verpackung kontrolliert. Neben der Testung auf Sterilität findet eine Funktionsprüfung mit einem ausgewählten Keimkollektiv / Antibiotikaplättchen statt.

Testkeim	ATCC	Ergebnis
<i>Staphylococcus aureus</i>	29213	weisse / gelbe Kolonien
<i>Escherichia coli</i>	25922	weisse / cremefarbene Kolonien
<i>Pseudomonas aeruginosa</i>	27853	metallisch-glänzend, leuchtend grüne Kolonien

Empfohlene Inkubation: anaerob bei 37°C ± 1°C für 18-24 Stunden

Testung zur Qualitätskontrolle der Antibiotika-Empfindlichkeit wurde mit den Testkeimen *Escherichia coli* ATCC 25922; *Pseudomonas aeruginosa* ATCC 27853; *Staphylococcus aureus* ATCC 29213 und *Enterococcus faecalis* ATCC 29212 mit einem ausgewählten Kollektiv an Antibiotikaplättchen in Anlehnung an die EUCAST durchgeführt.

Qualitätskontrollen für den Anwender

Aufgrund der verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten und verschiedenen Testverfahren, wird dem Anwender empfohlen eine Qualitätskontrolle vor Verwendung der Platten nach den Richtlinien der aktuell gültigen Laborstandards (bspw. CLSI / EUCAST) durchzuführen.

Entsorgung

Es liegt in der Verantwortung jedes Labors, die entstandenen Abfälle in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen fachgerecht zu entsorgen.

Hinweis zu Meldungen

Es muss eine Meldung an die zuständige Behörde des Mitgliedstaates, in dem der Anwender niedergelassen ist, sowie an den Hersteller erfolgen, sollte es im Zusammenhang mit diesem Produkt zu einem schwerwiegenden Vorfall gekommen sein.

Literatur

- European Committee on Antimicrobial Susceptibility Testing. Disk Diffusion Method for Antimicrobial Susceptibility Testing – Version 9.0 (January 2019), www.eucast.org
- Clinical and Laboratory Standards Institute. Performance Standards for Antimicrobial Susceptibility Tests; 11th ed., M02-A11; Vol. 32 No.1,
- A.W. Bauer, W.M.M. Kirby, J.C. Sherris & M. Truck. Antibiotic Susceptibility testing by a standardized single disk method; A.J. of Clin. Pathol Vo. 45: 493-496 (1966)
- H.M. Ericsson & J.C. Sherris. Antibiotic sensitivity testing. Report of an international collaborative study. Acta Pathol. Microbiol. Scand. Sec. B, Suppl. 127
- R.M. Atlas: Handbook of Microbiological Media. CRC Press, London 2004, ISBN 0-8493-1818-1, S. 1226.

Abkürzungen/Symbole

Symbol	Bedeutung
	Katalognummer
	In-vitro-Diagnostikum
	Ausreichend für <n> Prüfungen
	Hersteller
	Temperaturgrenzwerte
	Verwendbar bis
	Chargenbezeichnung
	Gebrauchsanweisung beachten
	Nicht wiederverwenden
	CE-Kennzeichnung

Änderungshistorie: Anpassung an die IVDR-Vorgaben



Headquarters

www.axonlab.com

Axon Lab AG

Täferstrasse 15
 CH-5405 Baden-Dättwil

Affiliates

Austria
 Belgium
 Croatia
 Czech Republic
 Germany

info@axonlab.at
 info@axonlab.be
 info@axonlab.hr
 info@axonlab.cz
 info@axonlab.de

Luxembourg info@axonlab.lu
 Netherlands info@axonlab.nl
 Slovenia info@axonlab.si
 Switzerland (de) info@axonlab.ch
 Switzerland (fr) info_f@axonlab.ch